



GEMEINDE MÜNCHWILEN

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Arbeitsbeginn neue Verwaltungsangestellte



Am 1. Mai 2018 beginnt das Arbeitsverhältnis von Frau Beatrice Banholzer. Sie arbeitet mit einem 50%-Pensum jeweils an folgenden Wochentagen:

Montagvormittag, Dienstagnachmittag, Mittwochvormittag und am Donnerstag (ganztags).

Ihr Arbeitsgebiet umfasst die Bereiche Sozialdienst, SVA-Zweigstelle, Bausekretariatsarbeiten und allgemeine Kanzleiarbeiten. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Aufgabenverteilung innerhalb der Verwaltung

Durch die vorgenannte Anstellung und die Durchführung der Verwaltungsanalyse werden einige Aufgaben innerhalb der Gemeindekanzlei neu verteilt. Für Ihre Anliegen sind wir gerne für Sie da. Folgende Abteilungen sind dafür zuständig:

Bauverwaltung + Gemeindekanzlei	Daniel Sonderegger Stv: Beatrice Banholzer
Sozialdienst	Beatrice Banholzer Stv: Manuela Riner
Finanzen	Bettina Huber Stv: Manuela Riner
Einwohnerdienste	Manuela Riner Stv: Beatrice Banholzer

Legislaturziele Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an einer separaten Besprechung seine Legislaturziele 2018-2021 beschlossen. Die definierten Ziele erstrecken sich über sämtliche Ressorts. Er hat strategische, langfristige Ziele gesetzt aber auch operative Umsetzungsziele definiert. Ein Hauptaugenmerk wird auf die finanzielle Entwicklung gelegt. Ziel ist es, die Erfolgsrechnung der Gemeinde weiterhin ausgeglichen zu halten und wenn möglich den

Steuerfuss in der Amtsperiode nicht anpassen zu müssen. Der Rat wird sich zudem mit folgenden Themen in den nächsten 4 Jahren beschäftigen:

- Bau- und Nutzungsordnung
- Arealplanung allg. (inkl. Sisslerfeld)
- Strassen- und Verkehrsprojekte inkl. ÖV-Entwicklung
- Tagesstrukturen schaffen / erhalten und Projekte zu allgemein gesellschaftlichen Themen
- Sicherheitsbefinden in der Bevölkerung
- Abfall- und Entsorgungsinfrastruktur

BAUWESEN UND GEMEINDEPROJEKTE

Baubewilligungen

Seit den letzten Münchwiler Nachrichten (Oktober 2017) wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Etterlin Peter und Karin, Färbistweg 2, 4333 Münchwilen, Ersatz Thuja-Hecke durch Granitstehlen
- Kräutli Madeleine, Marco und Tanja, Bustelstrasse 24, 4333 Münchwilen, Einbau Wärmepumpe und Aufstellen eines Gartenpools
- Schmid Immobilien AG Dell, 4414 Füllinsdorf, Wohnsiedlung Dell, Neubau 4 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle
- Schumacher Urs und Gabriela, Chilenacher 2, 4333 Münchwilen, Neuer Sitzplatz und Erhöhung Stützmauer
- Schwarb Patrik und Nadine, Haldenweg 6, 4333 Münchwilen, Neubau Einfamilienhaus (Parz. 391) + Geräteraum sowie Abbruch Schopf
- Wunderlin André und Jacqueline, Hintergärtenweg 4, 4333 Münchwilen, Ersatz Thuja-Hecke durch einen Holz-Sichtschutz
- Leichtathletikverein Fricktal, Materialcontainer zur Einlagerung von Sportgeräten (Bustelbach, Parzelle 1229)
- Nicole und Thomas Schmid-Bitter, Dellstrasse 14, 4333 Münchwilen, Sicht- /Lärm-schutzwand

- Nadine und Patrik Schwarb, Haldenweg 6, 4333 Münchwilen, Pergola
- Carina und Tobias Betschart, Haldenweg 9, 4333 Münchwilen, Stützmauer, Ersatz der bestehenden Treppe und Gerätehaus
- Hürbin Susann und Reto, Bachstrasse 10, 4333 Münchwilen, Anbau Garage mit gedecktem Sitzplatz und Abbruch Böschungsmauer
- Urban Waldmeier, Biffigstrasse 1, 4333 Münchwilen, Stützmauer ersetzen (Dorfstrasse 29, Parzelle 500)
- Bianca und Patrik Jehle, Haldenweg 7, 4333 Münchwilen, Stützmauer und Gartenhaus
- Frank Bulacher & Claudia Angenendt, Kilchackerweg West 6. 4333 Münchwilen, Stützmauer
- Kies + Beton Münchwilen AG, Kieswerkstrasse 15, 4333 Münchwilen, Erweiterung Zufahrt Kieswerkstrasse – Brückenwaage
- Einwohnergemeinde, Kapellenstrasse 7, 4333 Münchwilen, Sanierung und Anbau Kindergarten
- EMAG AG, 5080 Laufenburg, Sisslerstrasse / Unteri Gäuere, Lagerplatz mit Zufahrt

Sanierung / Anbau Kindergarten

Der Kindergarten wurde 1976 gebaut und 2003 gesamtsaniert. Er ist auf 14 Kinder ausgerichtet. Derzeit besuchen allerdings rund 20 Kinder den Kindergarten, Tendenz steigend. Mittlerweile wurde die Baubewilligung gesprochen und die ersten Arbeiten wurden vergeben. Ziel ist es, dass die Sanierungs- und Umbauarbeiten für den Kindergarten nach den Sommerferien abgeschlossen sind, so dass der Unterricht im neuen Schuljahr ordentlich starten kann.

Stand Bau- und Nutzungsplanungsrevision (BNO) / Räumliches Entwicklungsleitbild

An der Gemeindeversammlung im Juni 2017 wurde ein Kredit über CHF 210'000.00 für die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland genehmigt. Die Umsetzung erfolgt in einem 2-stufigen Verfahren. Dies bedeutet, dass zuerst ein räumliches Entwicklungsleitbild (kurz REL) über die Gemeinde erstellt wird und anschliessend die Umsetzungsphase der BNO beginnt. Ein Ausschreibungsverfahren für das REL, bei dem diverse Planungsbüros offerieren konnten, ist erfolgt. Demnächst möchte der Gemeinderat die Vergabe vornehmen und mit den ersten Planungsarbeiten starten.

Wohnsiedlung Dell: Baustart erfolgt

Anfangs April 2018 haben die Bauarbeiten für die Überbauung der 4 Häuser mit Einstellhalle gestartet. Die gesamten Arbeiten dauern rund 2 Jahre. Bei den Grabarbeiten ist man auf eine römische Wasserleitung gestossen. Die Kantonsarchäologie ist vor Ort und dokumentiert. Weitere Hinweise zum Thema der römischen Wasserleitung finden Sie auf Seite 4.

Erschliessung Lienechtweg / hängiges Verfahren

Der Baustart für die Erschliessung Lienechtweg musste aufgrund eines Rechtsverfahrens verschoben werden. Leider hat sich die Situation nicht gross verändert. Das Verfahren ist immer noch hängig und ein zeitlicher Horizont kann nicht vorhergesagt oder prognostiziert werden. Die Gemeinde wird in dieser Angelegenheit durch einen Anwalt vertreten.

Erschliessung Hübel / Gemeinderainweg

Das Projekt umfasst die Strassenerneuerung und die Erneuerung von Werkleitungen. Die Arbeiten sind im vollen Gange und werden voraussichtlich im Herbst 2018 abgeschlossen.

K292 / Sanierung der Kantonsstrasse

Das Strassenbauprojekt an der Kantonsstrasse mit Belagssanierung + Bushaltestelle wurde Mitte August bis Mitte September 2017 aufgelegt. Ziel war es, im Herbst 2018 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Es sind Einwendungen eingegangen, weshalb es zur Verzögerung kommt und sich der Kanton mit den Einwendungen zu beschäftigen hat.

Linienführung Postauto

Die Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung haben am 12. Juni 2015 einem Verpflichtungskredit über CHF 90'000.00 für die Einführung der neuen Postauto-Linienführung (Provisorium und definitiver Betrieb) zugestimmt. Gegen Ende 2017 wurde seitens des Kantons bestätigt, dass einer definitiven Einführung aus betrieblicher Sicht nichts mehr im Wege steht. Für die Umsetzungsphase sind Gespräche und weitere Abklärungen geplant.

DIVERSES

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2018

Der Gemeinderat hat die Traktanden der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung verabschiedet. Die Traktanden lauten wie folgt:

Ortsbürgergemeinde (19.30 Uhr)

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017
2. Rechenschaftsbericht 2017
3. Rechnung 2017
4. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeinde (20.00 Uhr)

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017
2. Kreditabrechnung: Neubau Schulhaus
3. Rechenschaftsbericht 2017
4. Rechnung 2017
5. Benützungsreglement Gemeindelokalitäten und Anlagen
6. Sauberwasserableitung von der Bahnstrasse in den Dorfbach Stein, Zusatzkredit über CHF 98'000.00 inkl. MWSt.
7. Verschiedenes und Umfrage (Information über eine mögliche Grabfeldsanierung)

Dienstjubiläum Schulsekretariat

Am 1. April 2018 feierte Edith Hasler, Schulsekretärin, ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung gratulieren Frau Hasler herzlich zu diesem Ereignis, danken ihr für die treue Mitarbeit und ihr Engagement zu Gunsten der Schule Münchwilen und hoffen, noch lange auf ihre Dienste zählen zu dürfen.

TERMINE GEMEINDE MÜNCHWILEN

08.06.2018	Einwohner-/ Ortsbürgergemeinde-Versammlung
17.06.2018	SlowUp (inkl. Eröffnungsansprache Gemeinde)
23.06.2018	Spaghettiesen Frauenchor
29.06.2018	Schulschlussfeier
1.08.2018	Bundesfeier
8.09.2018	Stiefel Weitwurf Wettkampf

Römische Wasserleitung in Münchwilen (Auszug aus dem Pressecommuniqué der Kantonsarchäologie)

Die Kantonsarchäologie legt ein Teilstück der sogenannten "kleineren römischen Wasserleitung" frei.

Die Aargauer Kantonsarchäologie begleitet die Aushubmassnahmen zum Neubauprojekt der Wohnsiedlung Dell auf dem gleichnamigen Areal in der Gemeinde Münchwilen. Dabei konnte sie die aktenkundige römische Wasserleitung freilegen, fachkundig untersuchen und dokumentieren.

Lokalisierung mithilfe ortskundiger freiwilliger Bodenforscher

Die Suche nach den in den Akten nicht präzise verorteten Wasserleitungen nahm die Kantonsarchäologie bereits im Vorfeld der Baumassnahmen in Angriff. Die Lokalisierung gelang dank der wertvollen Hilfe zweier ortskundiger, freiwilliger Bodenforscher (Luciano Caltana und Theo Schaad). Sie hatten die Wasserleitung vor Jahren bei Baumassnahmen in naheliegenden Parzellen gesichtet und konnten mithilfe der ungefähren Ausrichtung relativ präzise auf die Lage des antiken Bauwerkes hinweisen.

Frisches Quellwasser für mutmassliche römische Raststation

Seit dem Jahr 1897 wird über antike Wasserleitungen auf dem Gebiet von Münchwilen berichtet. Seit Untersuchungen im Jahr 1916 kann zwischen einer "grösseren" und einer "kleineren" römerzeitlichen Wasserleitung unterschieden werden. Die sorgfältig errichteten Leitungen führen frisches Quellwasser von den Tafeljurahängen bis zum Sisslerfeld.

Archäologische Untersuchung im Gang

Die Baumassnahmen für die Neubausiedlung im Dell-Areal betreffen zirka 30 Laufmeter der sog. "kleineren" römischen Wasserleitung. Zunächst wurde die Wasserleitung vorsichtig mit dem Bagger von den rund 1 Meter mächtigen Deckschichten befreit. Danach wurde die Aufsicht manuell auspräpariert und dokumentiert, verschiedene Profilschnitte sind in Arbeit.

Der Aufbau der Wasserleitung präsentiert sich wie folgt: In ein Steinbett eingelassen und mit Ziegelschotmörtel abgedichtet liegen aneinander gefugte Leistenziegel. Der Kanal ist mit vermörtelten Hohlziegeln abgedeckt. Im Partiiell ist eine schützende Kieselmörtellage über den Hohlziegeln nachzuweisen. Ob das Quellwasser frei im Kanal lief oder die Konstruktion als Schutz für eine Teuchel- oder Druckleitung diente, werden die Untersuchungen zeigen. Auffällig ist, dass in viele der Deckziegel bereits während der Nutzungszeit grössere Löcher geschlagen worden sind – allenfalls für Unterhaltsarbeiten und die Entfernung von eingesickerten Sedimenten.

Abschluss der Untersuchungen

Die Kantonsarchäologie Aargau wird ihre Arbeit voraussichtlich in der Woche 17 abschliessen.



Herausgeber MÜNCHWILER NACHRICHTEN:

Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung 4333 Münchwilen

Redaktion:

gemeinde@muenchwilen-ag.ch / Tel. 062 866 60 30 / www.muenchwilen-ag.ch